

FIT FÜR FAMILIE

Transnationales Projekt gestartet



© Gerald Bornschein

Fit für Familie, Eröffnungsveranstaltung

Das durch den Europäischen Sozialfonds und das Brandenburger Familienministerium unterstützte Vorhaben ist als transnationale Kooperation von drei Regionen konzipiert und die logische Weiterführung des 2012 gestarteten Projekts „Fit für Familie“.

Nach der Begrüßung durch Projektleiterin Barbara Nitzsche (VAB) ergriff Landrätin Kornelia Wehlan, die gleichzeitig die Schirmherrschaft über das Projekt übernommen hat, das Wort. Im Hinblick auf die demografische Entwicklung im Landkreis (bis 2030 werden wir ca. 20 Prozent der Bevölkerung verlieren) ist ein stärkeres „Zusammenrücken der kommunalen Familie“ und das Gegensteuern mit Netzwerken erforderlich. Kornelia Wehlan sieht eine direkte Abhängigkeit von „familiärem und wirtschaftlichem Wohlbefinden“. Es gelte, junge Leute unbedingt hier zu halten. Sie wird daher das Thema Familienfreundlichkeit, das immer mehr zum harten Standortfaktor wird, auch in die Verwaltungsarbeit einbeziehen. Auf die Ergebnisse aus dem Projekt ist sie bereits gespannt. Dr. Jan Schröder, der das Projekt von Beginn an begleitet, lobte dessen „Eltern“ Randolph Kluge und Klaus Friedrich, die es verstanden haben, viele aktiv Mitwirkende um sich zu scharen. Dass das Land Brandenburg die Gedanken von „Fit für Familie“ aufgegriffen hat und diese Eingang in die Planung des Clusters Ernährungswirtschaft gefunden haben, sieht er als großen Erfolg. Die internationalen Partner aus der Provinz Trentino im Norden Italiens hatten sich beim Projektstart am 21. März in Wittenberge vorgestellt. Der RWK Prignitz als dritter Partner wurde von Siw Foge vom dortigen Technologie- und Gewerbezentrum und Marina Hebes vom Wittenberger Bündnis für Familie präsentiert. Ihr Themenschwerpunkt wird im Tourismusbereich liegen.

„Fachkräfte halten und gewinnen durch familienorientierte Branchenentwicklung“ in der Region Teltow-Fläming Träger ist der Verein für Arbeitsförderung und berufliche Bildung (VAB) und das Bündnis für Familie Baruther Urstromtal.

Gerald Bornschein (Text gekürzt)

<http://www.potsdam.ihk24.de>

DOKUMENT-NR. 123376

ANSPRECHPARTNER

[Randolf Kluge](#)

Telefon: 03371 629 212

Fax: 03371 62 92 22

randolf.kluge@potsdam.ihk.de

Noch Fragen? Unser [Informations- und Service-Zentrum \(ISZ\)](#) ist Ihre erste Adresse für Beratung und Service in der IHK Potsdam.

© Industrie- und Handelskammer Potsdam

Für die Richtigkeit der in dieser Website enthaltenen Angaben können wir trotz sorgfältiger Prüfung keine Gewähr übernehmen.